

Pressemitteilung



Baden-Württemberg - Baschkortostan

Ministerpräsident Kretschmann übernimmt Schirmherrschaft über Sonderprojekt BLAUE KAMEE zum Gedenken an den Flugzeugabsturz bei Überlingen 2002 DANKESCHÖN an das Land und die Baden-Württemberger für 11 Jahre freundschaftliche Begegnungen

Im Russlandjahr in Deutschland zeigt das Staatliche Theater Ufa, Baschkortostan in Kooperation mit dem UNESCO-Komitee ein typisch russisches Musical.
Geschrieben von Teilnehmern des Eurovision-Song-Contest.
Gespielt in drei Städten Baden-Württembergs.
Gewidmet dem Landesverband Baden-Württemberg der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen e.V..

Nähere Informationen: www.bruecke-nach-ufa.de

www.bruecke-nach-ufa.de & UNESCO Bashkortostan
präsentieren



das STAATLICHE AKADEMISCHE RUSSISCHE
DRAMATISCHE THEATER der Republik Bashkortostan (Ufa, Russland)
unter der Schirmherrschaft von

Ministerpräsident Winfried Kretschmann MdL
Rustem Chamitov, Präsident der Republik Bashkortostan
Sabine Becker, Oberbürgermeisterin Überlingen am Bodensee

Blau e Kamee

MUSICAL IN 2 AKTEN

Libretto
KAREN
KAWALERJAN

Musik
KIM
BREJTBURG



DANKESCHÖN
BADEN-WÜRTTEMBERG!

www.gzh.de

www.bruecke-nach-ufa.de

30.6.2013 - 19 Uhr - Graf-Zeppelin-Haus
FRIEDRICHSHAFEN

5.7.2013 OFFENBURG - 7.7.2013 KARLSRUHE

Kartenvorverkauf: www.reservix.de - Hotline: 01805-700733



PROJEKTINFORMATION

Ministerpräsident Winfried Kretschman und der Präsident der Republik Baschkortostan, Rustem Chamitov, eine Oberbürgermeisterin und ein Oberbürgermeister übernehmen die Schirmherrschaft über ein Leuchtturmprojekt, über das Musical BLAUE KAMEE.

Eine Tournee durch Baden-Württemberg ist das "Dankeschön" für zivilgesellschaftliches, bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement vieler Baden-Württemberger. Mit dieser Geste der Anerkennung wollen das RUSSISCHE THEATER und das UNESCO - Komitee Baschkortostan ein Signal der Freundschaft und der Zukunft setzen.

Jetzt leben unsere Familien von der Hoffnung auf die Zukunft, sagt ein Vater, der bei dem Flugzeugunglück bei Überlingen seinen Sohn verloren hat.

"Russland und Deutschland - gemeinsam die Zukunft gestalten". Nach dem Motto des Russlandjahres in Deutschland 2012/2013 organisieren die Vereine Freundeskreis "Brücke nach Ufa" e.V., Theater "BAALnovo" e.V. und "Die Polizei hilft" e.V. drei Veranstaltungen in drei Städten Baden-Württembergs.

Die Theaterleitung und vierzig Darsteller wollen die Aufführungen des Musicals BLAUE KAMEE im Gedenken an die Opfer nach elf Jahren heute Jugendlichen des Landesverbandes Baden-Württemberg der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen e.V. und Schülern russischer Partnerschulen und Partnerinstitutionen widmen.

Die Idee schließt sich an die Worte des stellvertretenden Ministerpräsidenten der Republik Baschkortostan, Fidus Yamaltdinov, an: *Die Schicksale der Lebenden laden uns in die Zukunft ein. Wir verbeugen uns ganz tief vor ihnen für solch eine Beziehung und für die Erhaltung des Gedenkens an die Opfer dieser Tragödie.*

Insbesondere den Jugendlichen mit eingeschränkten Möglichkeiten soll das Musical, soll Kunst als Nahrung für die Seele angeboten werden. Zwei Stunden Freude an Spiel, Musik, Gesang und Tanz sollen ihnen Anregung und Kraft zur Gestaltung des Lebensalltags geben.

Die ausgewählte Musicalproduktion ist furios. Russische Teilnehmer am Eurovision Song Contest schrieben Libretto und Musik. Die Handlung spielt in den Zeiten der Regierung der Zarin Katharina der Großen in Sankt Petersburg und Venedig. Es geht um ein geheimnisumwittertes Schmuckstück und zeigt temperamentvoll, farbenprächtig und temporeich inszeniert, dass zuletzt immer die Liebe über Macht, Intrigen und Verrat triumphiert.

Viel Gefühl und burleske Drastik. - Die Darsteller zeigen großartiges Theater in monumentaler Bühnenpräsenz, wie es in seiner Anhäufung von Tempo und Temperament, von großen Gefühlen und burlesker Drastik wohl nur in Russland gedeihen konnte. Die Musik ist schmissig, der moderne Ausdruckstanz formiert hinreißende Bewegungsbilder, schreibt ein Theaterkritiker des Schwarzwälder Boten.

Das russische Theater über die Brücke "Jugend und Kunst" will sein viertausend Kilometer entferntes, am Uralgebirge gelegenes Land Baschkortostan von der Bühne aus erlebbar machen.